



Schneewittchenfalle

Krystyna Kuhn

[Download now](#)

[Read Online ➔](#)

Schneewittchenfalle

Krystyna Kuhn

Schneewittchenfalle Krystyna Kuhn

Stella und ihr Vater sind auf eine Nordseeinsel gezogen. Ihr Vater, um zu vergessen. Stella, um sich zu erinnern. Denn Stella hat bei dem Autounfall, bei dem ihre Mutter ums Leben gekommen ist, ihr Gedächtnis verloren. Doch dann geschehen Dinge auf der einsamen Insel, die Stellas schlimmste Alpträume wahr werden lassen. Und bald ahnt sie, dass ihre Erinnerungen der Schlüssel zu einem ungeheuerlichem Geheimnis sind .. Psychologisch dicht beschreibt Krystyna Kuhn die Suche eines Mädchens nach der Wahrheit. Einer Wahrheit so unglaublich, dass das eigene Gedächtnis sich weigert, sie preiszugeben.

Schneewittchenfalle Details

Date : Published January 20th 2007 by Arena

ISBN : 9783401060859

Author : Krystyna Kuhn

Format : Paperback 200 pages

Genre : Thriller, Young Adult, Mystery

 [Download Schneewittchenfalle ...pdf](#)

 [Read Online Schneewittchenfalle ...pdf](#)

Download and Read Free Online Schneewittchenfalle Krystyna Kuhn

From Reader Review Schneewittchenfalle for online ebook

Miss Bookiverse says

2.5 Sterne

Sehr angenehm vorgelesene, kurzfristige Unterhaltung. Ich fand die Geschichte spannend, manchmal sogar etwas gruselig, aber die Auflösung war doch arg offensichtlich und keine große Überraschung.

Sprachlich war das Ganze manchmal zu übertrieben und gewollt jugendlich, vor allem die ganzen englischen Songtitel und Textzeilen wirkten fehl am Platz. Dazu kommt, dass Protagonistin Stella ihren eigenen Song schreibt, in dem die Zeile "I don't forget you, even only my heart can hear your voice" vorkommt... ich bin ja kein Muttersprachler, aber das ist doch offensichtlich falsch oder?

(view spoiler)

Zombieins-Bücherschmaus says

Ich glaub werde mit der Schriftstellerin nicht warm :(Hab ihr mit dem Arena Thrillernochmal eine Chance gegeben aber bringt nichts O.o

Es geht in dem Buch um Stella die nach einen tragischen Unfall nicht nur ihre geliebte Mum und Bruder verlor sondern auch ihr Ged??chtiss, nach und nach tauchen immer wieder Fetzen aus den Tag vor dem Unfall auf. Warum ist ihre Mutter gegen einen Baum gefahren und wollte Stelle und Sven mit in den Tod nehmen, um das alles zu erfahren muss sie sich erinnern und um das geht es in dem Buch.

Hilfe bekommt sie von Mary und Robin , neue Mitsch??ler von ihr. Mary bricht aber auf einmal den Kontakt ab da Sie Robin liebt und er aber nur Augen f??r Stella hat.

Da der Dad von Stella viel Arbeitet ist eine Freundin der verstorbenen Mutter , Pat ist immer wieder da und will Stella helfen das sie sich Schonen soll usw.

Aber einer von denen Spielt ein falsches Spiel ist nur die Frage wer ;)

Léonie says

Empfehlenswert. Ich habe dieses Buch zum Wichteln geschenkt bekommen & diejenige meinte es sei sehr spannend. Korrekt. Beängstigend an manchen Stellen, aber dennoch spannend hoch 10. Konnte es nicht weglassen & habe es dementsprechend in zwei Tagen fertig gelesen!

Sára Hujová says

Za?átek knížky m? trošku nudil,a v celkovém kontextu jsem ani moc nepochopila o co jde. Zarazaly m? zmatené myšlenky v za?átku knížky, protože jsem si ze zadní strany p?e?etla o co se v knížce jedná, a za?átek mi v?bec nesed?l,bylo to zvláštní a myslela jsem,že už to nebudu dál ?íst, ale prokousala jsem se za?átkem,a vzáp?tí jsem pochopila o co za?átkem šlo. Je to ten zvláštní typ knížky, kde musím p?e?íst pár kapitol ,abych pochopila za?átek. Pak jsem se ale do d?je zažrala,a knížku brzy do?etla. Celkov? se mi moc

líbila, jakmile jsem pochopila za?átek, všechno dávalo mnohem v?tší smysl.P?i ?tení jsem kolikrát nap?tím ani nedýchala ,takže m? zarazil konec. Ale mám tuhle knížku moc ráda a ur?it? si jí p?e?tu víckrát.

Cheyenne says

Ein schönes Buch für unerfahrene Thrillerleser. Es ist zwar etwas vorhersehbar und stellenweise etwas langweilig aber insgesamt doch ganz nett und empfehlenswert für jüngere Leser.

Nadine says

Ich glaub werde mit der Schriftstellerin nicht warm :(Hab ihr mit dem Arena Thrillernochmal eine Chance gegeben aber bringt nichts O.o

Es geht in dem Buch um Stella die nach einen tragischen Unfall nicht nur ihre geliebte Mum und Bruder verlor sondern auch ihr Gedächtiss, nach und nach tauchen immer wieder Fetzen aus den Tag vor dem Unfall auf. Warum ist ihre Mutter gegen einen Baum gefahren und wollte Stelle und Sven mit in den Tod nehmen, um das alles zu erfahren muss sie sich erinnern und um das geht es in dem Buch.

Hilfe bekommt sie von Mary und Robin , neue Mitschüler von ihr. Mary bricht aber auf einmal den Kontakt ab da Sie Robin liebt und er aber nur Augen für Stella hat.

Da der Dad von Stella viel Arbeitet ist eine Freundin der verstorbenen Mutter , Pat ist immer wieder da und will Stella helfen das sie sich Schonen soll usw.

Aber einer von denen Spielt ein falsches Spiel ist nur die Frage wer ;)

Milli says

Das ist eines der besten Bücher, die ich je gelesen habe! Dieses Buch ist der erste Thriller den ich gelesen habe. Ich kann es jedem empfehlen. Ich habe es persönlich von meiner Schwester bekommen. Wir beide hatten es an einem Tag durch. Ich empfehle es für 12-15 jährige Mädchen

Brina says

In der Vergangenheit habe ich mit den Büchern von Krystyna Kuhn immer recht gute Erfahrungen gemacht. Besonders ihre "Das Tal"-Reihe ist mir dabei sehr positiv aufgefallen. Nachdem ich jedoch von dem letzten Band der Reihe so furchtbar enttäuscht war, wollte ich unbedingt ein weiteres Buch von der Autorin lesen, um mich quasi mit ihr wieder zu versöhnen. Meine Wahl fiel dabei auf "Schneewittchenfalle" und ja... auch hier wurde ich an vielen Stellen enttäuscht. Ich möchte nicht unbedingt sagen, dass das Buch ein totaler Flop war, aber ich muss gestehen, dass ich von der Autorin deutlich mehr erwartet habe.

Der Schreibstil hat mir in anderen Bücher bislang besser gefallen. Die Szenen sind oftmals viel zu sehr in die Länge gezogen, manche Dialoge wiederholen sich und auch sonst waren mir die Figuren leider nicht gut genug ausgearbeitet. Die Geschichte liest sich jedoch leicht, flüssig und stellenweise auch spannend. Nur das Ende war mir stellenweise zu vorhersehbar und klischehaft, sodass es mir zumindest dort an Spannung gefehlt hat. Die Dialoge waren stellenweise sehr anstrengend, was hauptsächlich an den unreifen Figuren

gelegen hat. Krystyna Kuhn wollte sicherlich eine altersgerechte Sprache finden, allerdings waren die Dialoge meistens nur mit zickigen und unreifen Bemerkungen versehen, sodass ich diese oftmals als anstrengend empfand.

Die liegt besonders an Stella. Zugegeben: Sie hat eine harte Zeit hinter sich und muss den Unfalltod ihrer Mutter und ihres Bruder verkraften, während sie diesen selbst überlebt hat, sich aber nicht mehr an Einzelheiten erinnern kann. Dazu wird sie von ihrem Vater aus der gewohnten Umgebung gerissen, damit man die schmerzhaften Erinnerungen vergessen kann. Ich konnte verstehen, dass es ihr damit nicht gut ging und sie sich nicht auf neue Umgebung, eine neue Schule und neue Mitmenschen einlassen wollte, aber musste sie deswegen so unfassbar zickig, stur und oberflächlich sein? Auf der einen Seite schien sie mir sehr oft unsicher zu sein, auf der anderen Seite erschien sie mir wie eine verwöhlte Prinzessin, die nur das Beste erwartet. Beispiel: Ihr Vater erfüllt ihr endlich ihren großen Wunsch, nämlich eine E-Gitarre. Sie freut sich jedoch nur kurz darüber, weil sie die lieber in einer anderen Farbe gehabt hätte. Gut, ich bin schon deutlich aus ihrem Alter heraus, aber für mich war dieses Verhalten oftmals nicht ihrem Alter angemessen. Auch die anderen Figuren, wie z.B. ihr Vater, ihre Schulfreunde Robin und Antje oder auch die Freundin ihrer verstorbenen Mutter Pat, blieben erschreckend blass und man hat sie nie so richtig kennen gelernt. Sehr schade, denn so blieben sie allesamt fremd für mich und somit war ich nie so ganz mittendrin im Geschehen.

Der sogenannte Horror, der für Stella auf der Insel stattfindet, ist gut inszeniert, allerdings merkt man dabei auch oft, wie kindgerecht die Geschichte doch stellenweise ist, da vieles, bis auf winzige Ausnahmen (Stichwort: Katze), als kindliche Streiche gewertet werden können. Die Auflösung der Geschichte ist dagegen sehr vorhersehbar und auch die Beweggründe hat man schon mehrfach in anderen Büchern gelesen. So erlebt man leider ein viel zu schnelles Ende mit viel zu vielen Klischees, die mich weder schockieren, noch überraschen konnten.

Das Cover ist ganz nett, aber mehr auch nicht. Sicherlich passt der Apfel ganz gut zum Titel, zum Buch selbst jedoch nicht. Den Titel kann ich jedoch durch das Ende noch halbwegs verstehen, auch wenn ich mir vielleicht einen anderen Titel gewünscht hätte. Die Kurzbeschreibung ist dagegen gelungen und hat direkt Lust auf mehr gemacht.

"Schneewittchenfalle" ist sicherlich ein ganz netter Jugendthriller, jedoch in meinen Augen viel zu vorhersehbar und mit sehr unreifen Figuren bestückt. Dies ist bereits das zweite Buch hintereinander, bei dem mich die Autorin enttäuscht hat. Hoffentlich wird dies zukünftig wieder besser, ansonsten muss ich mich wohl schweren Herzens von ihr verabschieden. Dennoch: Wer die Thriller aus dem Arena Verlag mag, sollte auch diesem Buch eine Chance geben.

Cessa says

auch ich fand die Geschichte sehr vorhersehbar aber dennoch im großen und ganzen gut. dennoch werde ich erstmal nichts weiteres von dieser Autorin lesen

Nini Ha says

leider zu vorhersehbar :-(

